

Rückblick zum SOMOS-Austausch 2011 in Colonia

1. Was war besonders für dich bei dem Austausch?

Neue Künstler_innen kennenzulernen und Informationen mit ihnen über die Zirkuswelt auszutauschen und ganz besondere Leute kennenzulernen, die für immer in meinem Herz bleiben werden und an die ich mich immer erinnern werde.

2. Gab es viele Unterschiede (im Alltag) zwischen den Radelitos und den Colorintos?

Eigentlich gab es nicht so viele Unterschiede, nur in der Art und Weise, wie man die verschiedenen Aktivitäten organisiert und wie die Eltern sich mit in die Aktivitäten einbringen und ihre Hilfe zu Verfügung stellen.

3. Was hast du über und von den Radelitos gelernt?

Ich habe viele Dinge über die verschiedenen Gewohnheiten gelernt, sowohl über das familiäre Zusammenleben, als auch über den künstlerischen Bereich, die Disziplin und den Eifer, mit viel Liebe das zu tun, was uns mit Stolz erfüllt: zu einer Partnerschaft zwischen Zirkussen zu gehören.

4. Was glaubst du, hat die Radelitos am Meisten überrascht?

Unsere Präsentation am Anfang mit unserem Tanz und dass wir uns im Laufe des Austausches in der Zirkuskunst verbessert haben.

5. Gab es große Ähnlichkeiten zwischen den Nicas und den Radelitots (auch zwischen den Familien)?

Ja natürlich, zumindest ich als Künstler und Mitglied der Familie Hurte, die ich so sehr liebe, vermisse und in meinem Herzen trage. Das alles hat ein großes Gefühl in mir hervorgerufen, das die Sehnsucht nach Deutschland zurückzukehren noch größer gemacht hat.

6. Über was glaubst du, werden die Radelitos nach eurem Besuch am Meisten sprechen?

Ich glaube, dass sie über die Erfahrungen sprachen werden, die wir zusammen gemacht haben und die unvergesslich waren und dass ich Personen kennen gelernt habe, die mein Herz mit Glück gefüllt haben.

7. Was ist das Interessanteste am Austausch? Was hat dich am Meisten berührt?

Für mich war es sehr interessant, da es mein erstes Mal in Deutschland war und ich bin sehr dankbar dafür, dass ich Köln kennenlernen durfte.

8. Was war das schönste Abenteuer des Austausches?

Nette Leute mit tollen Gewohnheiten kennenzulernen und mit großen KünstlerInnen zusammenzuarbeiten, die trotz einiger Schwierigkeiten immer über sich hinauswachsen wollten, was für mich ein großes Vorbild darstellt.

9. Hattest du dir den Austausch so vorgestellt? Welche Dinge waren anders?

Für mich war es das erste Mal in Deutschland und diese Erfahrung war für mich wie ein wahr gewordener Traum, den ich niemals vergessen werde und für den Rest meines Lebens im Gedächtnis behalten werde.

Deglis Rocha (Circo Colorino)